Wiesbadener Bade-Blatt

Reschelut tägrich;
mich elsmal eine Hauptliste der Rur- und Fremdenliste.

Abonacementspreis:
Mr. 8.-1 ... (Mr. 9.50 Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1014. 43. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1014.

Einrückungsgebühr: Die fünfgespaltene Petitzelle oder daren Raum 16 Pf.

Reklamezelle Mk, 2.

Bel wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt,

43. Jahrgang.

1909.

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen. in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 21.

ler,

1302

riedhof.

Telephon 22

LER

isen.

1530 iten.

tau

Lage. 1564

legung.

den.

1909:

18.-22.

50 Pfg.

yen". Akten

emoine.

ondorff.

yarden-aris.

Plan.

de.

dorff.

Neeb.

mer.

ment.

Gutten

Hamm.

helmy.

Becklin-

10 Uhr.

nard.

thode. Joost. 4. Akt:

einrich#-

ich.

ny.

Donnerstag, 21. Januar

Städtische Kurverwaltung. Kurverwaltung: Kurdirektor O. v. Ebmeyer, Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Intendant H. Borgmann, Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch. Kurinspektor F. Mäurer, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-

portal, eine Treppe hoch.

Sekretariat: Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Hauptkasse: Links vom Hauptportal, eine Treppe hoch. Tageskassen: Rechts und links im Vestibule des Hauptportals. Badeblatt* (Kur- und Fremdenliste), Organ der Städt, Kurverwaltung. Sämtliche Veranstaltungen der Kurverwaltung sowie die Fremdenliste werden in demselben zuerst bekannt gegeben. Das Büro desselben befindet sich rechts vom Kurhaus in der Theaterkolonnade.

Vergnügungen und Unterhaltungen im Kurhause.

Täglich Konzerte: Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr, Ausserdem Künstler-, Symphonie- und Orgel-Konzerte, die regelmässig vorher im "Badeblatt" bekannt gemacht werden. Spielsäle: Geöffnet von Morgens 91/2 Uhr bis Abends 10 Uhr. Lesesale: Geoffnet von Morgens 91/2 Uhr bis Abends 10 Uhr. Konversationssäle: Geöffnet von Morgens 91/2 Uhr bis Abends

Eintritt zu den täglichen Konzerten, Lese-, Spiel- und Konversationssälen nur gegen Tages-, Saison- eder Jahreskarte.

1. Fremdenkarten. a) Jahreskarten, gültig für 12 Monate vom Tage der Ausstellung, die Hauptkarte 50 M., die erste Beikarte 20 M., die folgenden Beikarten 10 M. b) Saisonkarten, gültig für 6 Wochen vom Tage der Ausstellung. Die Hauptkarte 20 M., die Beikarte 10 M. Saisonkarten können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 30 bezw. 10 M. in Jahreskarten umgewandelt werden. c) Ergänzungskarten, gültig für 2 Wochen vöm Tage des Ablaufs der Saisonkarte. Die Hauptkarte 8 M., die Beikarte 4 M.

2. Einwohnerkarten, gültig vom 1. Januar für das Kalenderjahr. Die Hauptkarte 30 M., die Beikarte 10 M., nur für solche Personen, die hier ihren Wohnsitz haben und zu den direkten Gemeindesteuern herangezogen sind. Für diejenigen, welche erst nach dem 3°. Juni ihren Wohnsitz hier genommen haben, ermässigt sich der Kartenpreis auf die Hälfte, wenn die Betreffenden einen Steueranmeldenachweis vom Steuerburgan des Rathauses vorlegen. bureau des Rathauses vorlegen.

3. Karten für Nachbarorte, gültig vom 1. Januar für das Kalenderjahr. Die Hauptkarte 40 M., die Beikarte 15 M. Die unter 1, 2 und 3 bezeichneten Karten werden in der Weise ausgestellt, dass jede Einzelperson eine Hauptkarte zu lösen bat, während für Familien der Vertreter derselben die Hauptkarte und jedes weitere Familien mitglied eine Beikarte erhält.

Tageskarten, nur gültig am Tage der Ausstellung, für diejenigen Personen, welche nicht im Besitze einer der vorbezeichneten Kurkarten sind, zu 1,— M. für die Person.

Sämtliche Karten sind nur persönlich gültig und beim jedesmaligen Eintritt vorzuzeigen.

Zum Besuche der Künstler-Konzerte und sonstiger derer Veranstaltungen berechtigen die Kurkarten, sowie die

Die Kartenausgabe erfolgt an der Tageskasse des Kurhauses.

Kochbrunnenanlage in der Taunusstrasse.

Der Zutritt zum Kochbrunnen ist im allgemeinen frei; nur ist, um einer Ueberfüllung vorzubeugen, im Interesse der die Trinkkur gebrauchenden Kurgäste die Anordnung getroffen worden, dass die Kochbrunnenanlagen eine halbe Stunde vor Beginn und während der Kochbrunnen-Konzerte abgesperrt werden und nur solchen Personen zugänglich sind, die besondere Eintrittekarten gelöst haben. Zum Trinken des Kochbrunnenwassers dürfen aus sanitären

Gründen nur eigene Gläser benutzt werden.

Gläser sind am Kochbrunnen käuflich zu haben. Für Bedienung, sowie für Reinigung und Aufbewahrung der Gläser sind an der Kasse am Brunnen Karten zu lösen, welche gleichzeitig für den Besuch der Brunnenkonzerte berechtigen.

Eine Karte für 12 Monate kostet . . M. 15,-Eine Karte für 6 Wochen kostet . . , 10,-

Letztere können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 5 M. in Jahreskarten umgewandelt werden.

Personen, welche nur gelegentlich sich ein Glas Wasser verabreichen lassen, müssen für jedesmalige leihweise Be-nutzung eines Trinkglases 20 Pfg. entrichten.

Um auch den Begleitern von Patienten den Zutritt zu den Brunnenkonzerten zu ermöglichen, gelangen Tageskarten zu 0,50 M. zur Verausgabung.

Ein Inhalatorium befindet sich in der Kochbrunnenanlage, ferner eine Meteorologische Säule und eine Personenwage (Wiegegebühr M. 0,20).

Abonnements-Konzert.

Walzer- und Operetten-Abend. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Operette "Die Amazone" . . . Frz v. Blon 2. Walzer aus der Operette

Die Dollarprinzessin* . . Leo Fall Fantasie aus der Operette

Der Vogelhändler* . . C. Zeller 4. Spielerei, Pizzicato-Polka . C. Stix

5. Potpourri aus der Operette "Die lustige Witwe" . . F. Lehár

6. Frühlingsstimmen, Walzer . Joh. Strauss 7. Ouverture zur Operette

Dichter und Bauer. . Fr. v. Suppé Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6 Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

1559

ehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant allerersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden.

Spezial-Institut aller optischen Artikel, Augengläser etc.
Langgasse 16 (gegr. 1824).
E. Kuaus & Co., Wiesbaden. Bestens empfohlen von den erstes
Langgasse 16 (gegr. 1824).
1280

Abollinaris

F. WIRTH Wiesbaden.

Telephon No. 67.

(Residenz-Theater.) Am Samstag und Sonntagabend kommt wieder einmal unser einheimischer beliebter humoristischer Dichter Wilhelm Jacoby zu Wort und zwar mit seinem schon so beifallig auf-genommenen neuen Schwank "Der Doppelmensch". Am Sountagnachmittag wird der französische Schlager "Kümmere dich um Amelie" zu halben Preisen gegeben. Montag, den 25. steht unter dem Zeichen eines eigenartigen, sensationellen Gastspieles, eines Doppelgastspieles Frank und Lilli Wedekind in "Erdgeist" als Dr. Schön und Lulu. Es ist selten auf der Bühne, dass ein Dichter von der Bedeutung eines Wedekind sein eigenes Werk verkörpert und noch seltener, dass seine Hauptpartnerin auf der Bühne auch seine Lebensgefährtin ist. Was Wedekind in der modernen Literatur gilt, weiss jedermann, es ist also interessant ihn auch als Schauspieler kennen zu lernen. Zu dieser Vorstellung haben Dutzendkarten und Fünfzigerkarten keine Gültigkeit, die Preise der Platze sind etwas erhöht. Der Vorverkauf beginnt heute Donnerstag, den 21.

Abonnements-Konzert.

.....

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper "Iphigenie in Aulis" C. W. Gluck 2. Hellafest, Vorspiel zum II. Akt

aus "König-kinder" . . E. Humperdinck 3. Indischer Marsch aus der Oper

"Die Afrikanerin". . . G. Meyerbeer 4. Finale aus der Oper ,Die Jūdin* F. Halevy

5. Ouverture zur Oper ,La Princesse Jaune* . . . C. Saint-Saëns

6. Eine Steppenskizze aus Mittelasien, musikal. Charakterbild A. Borodin

7. Wiener Blut, Walzer . . . Joh. Strauss

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

.....

Wiesbaden, 21. Januar

Den Besuchern der Kurhauskonzerte dürfte das Grosse Extra-Konzert noch in bester Erinnerung sein, das die Kurverwaltung im Herbste 1907 in erlolgreichster Weise mit unserem Landsmanne, dem unter den jüngeren deutschen Tonsetzern in den letzten Jahren besonders hervorgetretenen Komponi-ten Adolf P Bohm, veranstaltete, um ihm — ein Sohn des bekannten und geschätzten Badearztes Sanität-rat Dr. med Böhm in Langen-Schwalbach - Gelegenheit zu geben, den hiesigen Musikfreunden einige seiner Werke vorzuführen. Dies wird auch in dem Cyklus-Konzerte morgen Freitag, dessen Solistin bekanntlich seine Gemahlin, die Königlich Sächsische Hofopernsängerin Fran Elisabeth Böhm van Endert aus Dresden ist, der Fall sein. Es gelangt in dem Konzerte zum Male seine symphonische Dichtung für grosses Orchester und Orgel "Der erste Tag" unter seiner persönlichen Leitung zur Aufführung Die Orgelpartie liegt in den Händen des Herrn Kapellmeisters Afferni. Fran Böhm van Endert, die durch ihre vornehme Künstlerschaft und prächtige Sopranstimme rasch ein Liebling des Dresdener Opern Publikums, aber auch eine der begehrtesten deutschen Konzertsängerinnen geworden ist, wird die Arie der Katharine , Die Kraft versagt. aus der komischen Oper , Der Widerspenstigen Zahn ung" von Hermann Götz und Lieder von Brahms, Hugo Wolf und ihrem Gemahle zum Vortrag bringen Die Instrumentalsolistin des Abends ist Fräulein Stefi Geyer, deren Name in den letzten Jahren in der internationalen Konzertwelt viel genannt wird. Wir natten seit Bestehen des neuen Kurhauses hinreichende Gelegenheit junge Violinvirtuosinnen von ganz hervorragender Bedeutung zu hören, vielleicht aber, dass die Stefi Geyer den Vogel abschiesst. Dies lassen wenigstens die uns vorliegenden über 100 in enthunastischen Worten gehaltenen Kritiken, vermuten. Dafür dass ihre musikalische Intelligenz und Selbstvertrauen weit über ihr Alter entwickelt sein muss, spricht die Wahl des schwierigen Violinkonzertes von Brahms, das sie als erste Vortragsnummer spielen Wird, ferner wird sie die nicht minder die grössten Anforderungen an die Technik stellende Ungarische Fantasie für Violine und Orchester von Hubay spielen.

Wilhelmstrasse 10a Exchange Office.

Kurhaus Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 22. bis 24. Januar 1909. (Aenderungen vorbehalten.)

> Freitag, den 22. Januar. Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

> > Tee-Konzert.

Abends 71/2 Uhr im grossen Saale:

IX. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Uge Affernt, städtischer Kurkapellmeister, Solisten: Frau Etisabeth Boehm van Endert, Kgl. Sächs, Hofopernsängerin aus Dresden (Sopran). Fraulein Steff Geyer (Violine).

Orchester: Städtisches Kurorenester. Am Klavier: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsordnung. 1. Ouverture zur Oper "Gvendoline" . . . E. Chabrier. Konzert für Violine und Orchester, D-dur J. Brahms. Fräulein Steff Geyer.

3. Arie der Katharine: "Die Kraft versagt" aus der komis hen Oper "Der Wider-spenstigen Zähmun." Hermann Götz. Frau Elisabeth Boehm van Endert.

4. Zum ersten Male: "Der erste Tag", sym-phonische Dichtung für grosses Orchester

A. P. Boehm. Unter Leitung des Komponisten. Orgel: Herr Kapellmeister Ugo Afferni.

5. Lieder mit Klavierbegleitung.
a) Immer leiser wird mein Schlummer
b) In dem Schatten meiner Locken d) Allgegenwärtig . A. P. Boehm. Fran Elisabeth Roehm van Endert.

Ungarische Fantasie für Violine u. Orchester J. Hubay. Fräulein Steff Geyer.

Mittelloge 1. Reihe: 7 Mk., Logensitz: 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe und II. Parkett: 3 Mk., Ranggalerie: 2.50 Mk., Ranggalerie Rücksitz: 2 Mk. Für Abonnenten Vorzugskarten zum I Parkett 1. 20 Reine zu 3 Mark.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 23. Januar. Nachmittags 4 und abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Zwei Vorträge in französischer Sprache

des Herrn Georges Louvrier, Professor der französischen Sprache.

I. Vortrag, nachmittags 4 Uhr. I. Teil. Causerie sur La Fontaine.

II. Récitations de fables de La Fontaine. La cigale et la fourmi.
 Le corbeau et le renard.
 Le chêne et le roseau.

Le lion et le rat. Le petit poisson et le pêcheur. Le laboureur et ses enfants. La laitière et le pot au lait,

Le coche et la mouche. La grenouille et le boeuf. 10. Le loup et l'agneau.

II. Teil. III. Tartarin de Tarascon (Extrait) A. Daudet, Béranger. F Bérat. VI. Refusé à l'examen Jules Moy.

II. Vortrag, abends 8 Uhr. "La vie à Paris". Conférence humoristique illustrée de nombreuses récitations,

Eintritiskarten zu jedem Vortrag: 1 Mk. Zum Nachmittagsvortrage Lehrer und Schüler 50 Pf. Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

> Sonntag, den 24. Januar. Abends " Uhr im grossen Saale:

IV. Volks-Symphonie-Konzert.

Leitung : Herr Ugo Afferni, städrischer Kurkapellmeister. Orchester: Städtisches Kurorenester.

Eintrittspreis: 50 Pfg. Die Karten sind ab 61/2 Uhr gleichberechtigt mit der gleichfalls zu diesem Konzerte gültigen Tageskarte.

Sämtliche Säle bleiben nach Schluss des Konzertes zur Besichtigung noch eine Stunde geöffnet. Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden.

Städtische Kurverwaltung.

am Kochbrunnen Wiesbaden Hotel-Restaurant "Fuhr"

mit allem Komfort erbaut.

Pension das ganze Jahr.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung. Diners Mk. 1.30 und Soupers von Mk. 1.20 an.

Hoter und Badhaus "zum goldenen Kreuz" 6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle. 1503

Grosse, neu eingericht. Badehalle. Aller moderner Komfort.

Pension Villa Roma Gartenstrasse 1. Telephon 264.

Bes.: Fran Dr. Moxter. Angen. ruhige Lage, nächst Kurhaus, Kochbrunnen-Anlagen, Theater.

Neu eingerichtet. Elektr. Licht. Zentralheizung. Thermalbäder. Vorzügliche Küche. Passantenaufnahme. 0 1515 On parle français. English spoken.

Pension Reuter, Villa Svea, Nerotal 23. a. d. neuen Anlage. 1517 Elegante Etagen u. einzelne Zimmeri

Villa Stefanie

Paulineustrasse la 1528 Henriette Roesgen) erstklassige Fremdenpension direkt am Kurhaus u. Theater.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 3 - Telephon 1041 vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort der Neuzeit ausgest. Zentralbeizung, elektr. Licht. Bäder etc. Vorzügl. Ver-pflegung. Mäss. Preise. Garten. Für den Winter vorteilh. Arrangements. Frau Martha Hein-en, früher Pension Fürst Bismarck. 1514

Pension Hellwig, Dambach-tal 36, einf. Zimmer mit u. ohne Pension zu māss. Winterpreise. Freie, ruhige Lage, 8 Min. vom Kochbr Vorzügl. Küche. 158



Niederlage: Emil Hees, Gr. Burgstrasse 16. Carl Mertz, Wilhelmstr. 16.

Das Immobilien-Geschäft

J. Chr. Gläcklich,

Withelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häu-ern und Villen, sowie zur Miete und Vermietung v. Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter kul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets z. Originalpreisen, jede Auskunft gratis. Kunst- und Antikenhandlung. Telephon 2388. 1591

Straussfedern und Boas zu aussergewöhnl, bill. Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

= Blanck =

Friedrichstrasse 29 II. Stock. Bitte genau auf Firma zu achten.

00000 0000000 000000 000

Shamponieren

Mk. 1 mif Frisur u. Ondulation 1518 H. Giersch, 1. Laden v. d Langg.

Ein ärztl. geprüpfter Ma seur u. Fademeister mit gut. Zeugn. sucht Stellung auch als Privatkrankenpfleger auf sofort. Off. a. A. Maisch Ziegelhausen b. Heidelberg. 1594

Meine W hnung befindet sich jetzt bl Burg-tr. 1. Telefon 4222.

Joseph Rütten staatlich gep. Masseur und Heil-gehulfe. 1577

Institutrice française Pariser Hof 15

Kurhaus Wiesbaden.

Fasching 1909.

Maskenbälle.

III. Maskenball: Samstag, 30. Januar.

IV. Maskenball: Samstag, 13. Februar.

V. Maskenball: Samstag, 20. Februar. VI. Maskenball: Dienstag, 23. Februar.

Städtische Kurverwaltung.



Ball- und Gesellschafts-Kleidung

in eleganter Ausführung fertig und nach Mass. Fräcke zu verleihen.

Gebr. Dörner, Hofl., Mauritiusstr. 4.

Lodenkleidung für den Rodelsport für Herren und Damen.

Handschuh- und Cravatten-Spezial-Geschäft

Gg. Schmitt

Wiesbaden, Langgasse 17.

Gegrandet 1875.

Anfertigung nach Mass.

Spezialität:

Alle Sorten Handschuhe.

Glace-, Sued-, Wasch- und Wildleder-Handschuhe, sowie Stoff - Handschuhe, Kutscher-, Militär- u. Diener-Handschuhe, Reit- und Fahr-Handschuhe in grösster Auswahl.

Grosses Lager in Cravatten und Hosenträgern.

Kragen und Manschetten in grösster Auswahl.

Deutsche Bank

Depositenkasse Wiesbaden ferssp. 225 u. 225 — Wilhelmstr. 18, Ecke Friedrichstrasse. Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlas-ungen: Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig. London, München, Nürnberg, Wiesbaden.

Kapital und Reserven: . . Mk 301 Millionen. Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Stahlkammer, Tag und Nacht bewacht, Schrankfächer (Safes) verschied. Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen Preisen.

Kameke, Wiesbaden Villa Hollandia, Nerotal, Lanzstrasse 1 Atelier f. künstlerische Bildnisse - Aquarell, Pastell, Jelmalerei - Kunstphotographie. -

Besichtigung der daselbst ausgestellten Bilder täglich zwischen 11 u. 1 Uhr. Fernsprecher 2515.

Jos. Lutz Wiesbaden Wilhelmstr. Ecke Kaiser Friedrich-Platz

Juwelen, Gold- und Silberwaren

= Bestecke. ===

MUTTER ENGEL

- Restaurant und Weinhandlung Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere. Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

Inh .: Aug. Zipp.

Kuranstalt ! Parkstra Struve, Hr. Rent.,

Hotel Adler Langgasse 43 Strobel, Hr. Archit

Hotel zum n Goethestr Stanger, Hr. Kfm., Herr, Hr. Kfm., Rosenbaum, Hr. K

Brauner, Hr. Kfm. Hotel Alleesaal, Meier, Hr. Rent. n Baer, Hr. Kfm., Hessenbruch, Fr. 1

Hotel Bellevue, v. Ungern-Sternber

Hotel Bender, I Lang, Hr., Hotel Berg, Nil

Thon, Hr. Kgl. La. Roosen, Hr. Kfm., Groos, Hr. Bürgern Arndt, Hr. Kfm.,

Haarmann, Hr. Ki Lenze, Frl., Primavesi, Hr. Kfr

Strauss, Hr. Kfm., Schwarzer Bock, v. Loeben, Fr.,

Wilke, Hr. Amtsra Schwarzlose, Hr., Schwarzlose, Hr. 1 Mayer, Hr. Rechts Mayer, Fr.,

Zwei I Häfnerg Siemssen, Hr., Goldener

Goldgass Pretzel, Hr. Kfm., Lux, Hr. Dipl.-Ing

Opitz, Fr., Hunold, Hr. m. Fr Hotel Burghof, I

u. Metzgerg Doeden, Hr. Direk Blanken Geerken, Hr. Kfm. Braun; Hr. m. Fr. Roeber, Hr. Kfm.,

Bruck, Hr. Kfm., Darmstädter Hof Kok, Hr. Kfm., Schneider, Hr. Ing

Mrs. G. Hockmeye m. Tochter u. Erzi Elisabeth von Slici and Frau. - Mr. Freifräulein von H A. Houtman. — Fr von Oppeln-Broniko Fraul-in von Berge von Hinüber.

Kinde

Kindermil zubereitet un • • • S

Telephon 659. Unter Aufs

badena*, des I Meinecke & Ge *****

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 20. Januar 1909.

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstrasse 30 Struve, Hr. Rent., Hamersleben

Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 u. 46 Strobel, Hr. Architekt, Stuttgart

> Hotel zum neuen Adler, Goethestrasse 16

Stanger, Hr. Kfm., Pforzheim Herr, Hr. Kfm., Darmstadt Rosenbaum, Hr. Kfm., Nürnberg Brauner, Hr. Kfm., Leipzig

Hotel Alleesaal, Taunusstr. 3 Meier, Hr. Rent. m. Fr., Fürth Halberstadt Hessenbruch, Fr. Rent. m. Fam., Remscheid

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26 v. Ungern-Sternberg, Fr. Baronin,

Hotel Bender, Häfnergasse 10 Lang, Hr., Hanau

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37 Thon, Hr. Kgl. Landrat Dr. m. Fr., Marienberg Roosen, Hr. Kfm., Selb Groos, Hr. Bürgermeister, Offenbach Arndt, Hr. Kfm., Koblenz Haarmann, Hr. Kfm. m. Fr.,

Düsseldorf Lenze, Frl., Primavesi, Hr. Kfm., Strauss, Hr. Kfm., Kassel Kassel Nürnberg

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12 v. Loeben, Fr., Dresden Wilke, Hr. Amtsrat, Hensdorf Schwarzlose, Hr., Frankfurt a. O. Schwarzlose, Hr. Kfm., Gardelegen Mayer, Hr. Rechtsanwalt, Düren Düren Mayer, Fr.,

Zwei Böcke,

Häfnergasse 12 Rendsburg Siemssen, Hr.,

Goldener Brunnen, Goldgasse 8/10

000000000000

e

Pretzel, Hr. Sipl.-Ing., Lux, Hr. Dipl.-Ing., Hankow (China) Pretzel, Hr. Kfm., Opitz, Fr., Frankfurt Hunold, Hr. m. Fr.,

Hotel Burghof, Langgasse 21/23 u. Metzgergasse 30/32

Doeden, Hr. Direktor, Blankenburg-Schwarzthal Geerken, Hr. Kfm., Berlin Dortmund Braun; Hr. m. Fr., Roober, Hr. Kfm., Stuttgart Bruck, Hr. Kfm, Berlin

Darmstädter Hof, Adelheidstr.30 Erlangen Kok, Hr. Kfm., Schneider, Hr. Ing., St. Johann Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstrasse 44

Janke, Fr. Baurat, Danzig-Langfuhr Lübben Krüger, Hr.,

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32 Feldmann, Hr. Kfm., Mannheim Cohn, Hr. Kfm., Rükradt, Hr. Kfm., Freund, Hr. Kfm., Berlin Gössnitz Frankfurt Hellwig, Hr. Kfm., Aachen Apolda Knoblauch, Hr. Kfm., Marbach, Hr. Kfm., Berlin

Englischer Hof, Kranzplatz 11 Rawack, Fr., Berlin Herrmann, Hr. m. Tocht., Herzfeld Darboven, Hr. Kfm., Harburg Ludwig, Hr. Kfm., Berlin Götschke, Hr. Kfm., Berlin

Europäischer Hof, Langgasse 32 Plettner, Hr. Kfm., Nürnberg Holzhüter, Hr. Kfm., Berlin Amendi, Hr. Kfm., Berlin Bergmann, Hr. Kfm., Koblenz Neufeld, Hr. Kfm., Berlin Werschy, Hr. Kfm., Metz Breslau Cohn, Hr. Kfm., Hagen Heuser, Hr. Ing., Jacobsohn, Fr. Rechtsanwalt,

Slonim Loevy, Hr. Kfm. Berlin Brandau, Hr. Kfm., Loetschert, Hr. Fabrikant, Berlin Höhr Worringer, Hr. Kfm., Köln Ehmig, Hr. Kfm., Pottier, Hr. Kfm., Leipzig Berlin

Hotel Gambrinus, Marktstr. 20 v. Geldern, Hr. Kfm., Köln

Grüner Wald, Marktstrasse 10 Elend, Hr. Kfm., Berlin Salberg, Hr. Kfm., Nestheim Travern Emert, Br. Kta. Pirmasens Müller, Hr. Kim., Rusch, Hr. Kfm., Erfurt Plauen Schulz, Hr. Kfm., Bachmann, Hr. Kfm., Bremen Hamburg Eckert, Hr. Kfm., Berlin Wiener, Hr. Kfm., Chemnitz Höfler, Hr. Kfm., Heymann, Hr. Kfm., Berlin Carlebach, Hr. Kfm., Mannheim Prochoweinck, Hr. Kfm., Berlin Rosenthal, Hr. Kfm., Berlin Baum, Hr. Kfm., Loewenthal, Hr. Kfm., Krefeld Berlin Loewenstein, Hr. Kfm., Elberfeld Jackier, Hr. Kfm., Berlin Meyer, Hr. Kfm., Berlin Friederichs, Hr. Kfm., Paris Bielstein, Hr. Kfm., Marx, Hr. Kfm., Oppenheimer, Hr. Kfm., Hamburg Sandhausen Berlin Schmidt, Hr. Major, Dieuze Tonnermann, Hr. Kfm., Essen Rhevdt Kersten, Hr. Kfm., Bochum Friemann, Hr. Kfm., Paris Michalter, Hr. Kfm.,

Hansa-Hotel, Nikolasstrasse 1 Glaeser, Hr. Kfm., Köln Polack, Hr. Kfm., Louvain Asteroth, Hr., Köln

Hotel Happel, Schillerplatz 4 Schreiner, Hr. Kfm., Leipzig Nürnberg Pfeil, Hr. Kfm.,

Hotel Prinz Heinrich, Bärenstr. 5 Denninghoff, Hr. Kfm., Werden

Hotel Hohenzollern. Paulinenstrasse 10 Hagen, Hr. Landrat Dr.,

Schmalkalden Hotel Holländischer Hof.

Rheinbahnstrasse 5 Krausbauer, Franklutt Harrish, Hr. Kim., Fr., Bremen Schohl, Hr. Rent. m. Fr., Bremen Ur. Kim., Offenbach Krausbauer, Hr. Kfm., Fresenius, Hr. Kfm., Wallraff, Hr. Kfm., Düsseldorf Lehmann, Hr. m. Fr., Mainz

Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6 Münich, Hr. Betriebsinspektor,

Gelsenkirchen Strusch, Hr. Kfm., Hildesheim Wellhöfer, Hr., Würzbur v. Welffersdorf, Hr. Rittmeister, Würzburg Leipzig

> Badhaus zum Kranz, Langgasse 56

Pudolski, Hr. Rent. m. Fr., Berlin Goldenes Kreuz,

Spiegelgasse 6/8 Kruek, Hr. Kfm., Frankfurt

Hotel Krug, Nikolasstrsse 25 Heidelberg Sell, Hr. Kfm., Breske, Hr. Dr. med., Ueberruh Wormser, Hr. Kfm., Paris Horst, Hr. Kfm., Hofmann, Hr. Kfm., Köln Zürich Schaus, Hr. Kfm., Traben Kahl, Hr. Kfm., Bärenstein Bloem, Hr. Kfm., Düsseldorf Gabelmann, Hr. Kfm., Strassburg Heuckardt, Hr., Allendorf

Hotel zum Landsberg, Häfnergasse 4

Falckenbach, Frl., Eisenbach Eisenbach Falckenbach, Anna,

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr. v. Hiestrich, Fr. Baronin m. Bed., Berlin London Natton, Fr.,

Hotel Prinz Nicolas, Nikolasstr. 29/31

Linder, Hr. Architekt, Basel Rademacher, Hr. Kgl. Landrat, Limburg Sa'hs, Hr Fabrikant, Mannheim Leeds Bügler, Hr. Kfm., Klein, Hr. Stud. med., Darmstadt Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15 Berlin Segal, Hr. Kfm., Berlin Rosi, Hr. Dr. chem. Gerhäuser, Hr. Kfm., Altengronau Dernburg, Hr. Kfm., Dieburg Meier, Hr. Fabrikant, Mannheim Dachsel, Hr., Hamburg Rachel, Hr. Kfm., Berlin Berlin v. Hees, Hr. Kfm., Frankfurt Bösner, Hr. Kfm.,

Hotel Oranien, Bierstadterstr. 2 v. Budberg, Hr. Baron u. Baronin, Bad Brückenau

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6 van Düren, Hr., Amsterdam Leipzig Ariowitsch, Fr., v. Behr, Hr. Rittergutsbes., Fritzow

Pariser Hof, Spiegelgasse 9 Schlüscher, Hr. Baumeister.

Scheyer, Fr., Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12 Beck, Hr. Kommerzienrat, Dresden

Musculus, Frl., Dresden Haack, Exzell., Hr. General z. D. m. Fr., v. Hinüber, Hr. Rittmeister, Dresden Magdeburg

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16 Reckmann, Hr. Kfm., Trier Kreuznach Koss, Hr. Ing., Cherla, Hr. Kfm., München

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3 Beck, Hr. Kfm., Rodach Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9 Graf Mionezinski, Hr. Ritterguts-

besitzer, Russland Heestermann, Hr. m. Tochter, Amsterdam Duyvis Izn, Hr., Utrecht Berlin Jonas, Fr.,

Kuranstalt Dr. Schloss, Sonnenberger Strasse 30 Senior, Hr. Kfm., Curacao Hendriquez, Hr. Ing., Curaeao

Rothschild, Hr. Kfm., Berlin Hotel Tannhäuser, Bahnhofstr.8 Wilcke, Fr., Paris Schmidt, Hr. Kfm., Kulbe, Hr., Heidelberg

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19 Perske, Hr. Fabrikbes., Stettin Dresden Haend, Hr. Prof. Dr., St. Wendel Füller, Frl. Rent., Davis, Hr. Rent., Oxford Dreager, Hr. Kfm., Kāln

Hotel Union, Neugasse 7 Zoll, Fr., Karlsruhe Hamberger, Hr. Kfm. m. Fr.. München Sieger, Hr., Stromback Erbach Schmitt, Hr., Frankfurt Emmermann, Frl.,

Viktoria-Hotel u. Badhaus,

Wilhelmstrasse 1 Gronert, Hr. Patentanwalt m. Fr., Berlin v. Louisenthal, Fr. Baronia,

Dagstuhl Mariabutte v. Beulwitz, Fr., Henneberg, Fr., Henneberg, Fr. Prof., Magdeburg Giessen Trapet, Hr. Kfm., Boun Freiherr Marschall von Bieberstein, Hr. Landrat, Montabaur

Hotel Vogel, Rheinstr. 27 Neunzig, Hr. Kfm., Köln

Hotel Weins, Bahnhofstr. 7 Reiss jr., Hr. Weingutsbes.,

Gimmeldingen Greuling, Hr. Kfm., Hengsberger, Hr. Stadtrat. Frankfurt

Westfälischer Hof, Schützenhofstrasse 3 Sternberg, Hr. Kfm. m. Sohn, Köln

Hotel Wilhelma, Sonnenberger Strasse 1 Ackté, Fr. Opernsängerin m. Bed., Paris

In Privathäusern: Gr. Burgstrasse 14

v. Ydemann, Hr. Leut., Colmar v. Berendt, Hr. Offizier, Koblenz

Villa Carolus, Nerotal 5 Rintelen, Frl., Boppard Lange, Frl.,

Pension Daheim, Friedrichstr. 5 Klawonn, Fr.,

Elisabethenstrasse 27 I Schneesohn, Hr. Kfm., Lubawitsch

Villa Herta, Neubauerstr. 3 Sieber, Hr. Kfm. m. Fam., Mexiko

Pension von Lengerke, Sonnenberger Strasse 23 Stahlberg, Frl., Kassel

Luisenstrasse 14

Herrmann, Hr. Leut., Villa Oranienburg, Leberberg 7 Gerhardt, Hr. Architekt, Elberfeld Boss, Fr., Rübel, Fr. u. Frl.,

Villa Speranza, Erathstrasse 3 Post, Hr., Arnheim

Villa Stillfried, Hainerweg 3

Otto, Fr. m. 2 Kinder, Allendorf Fleck, Hr. Gerichtsrat m. Fam., Düsseldorf

Hotel Quisisana — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — Fremdenliste am 20. Januar 1909.

Mrs. G. Hockmeyer. — Herr A. H. Ledeboer. — Frau Bostelmann. — Fraulein Bostelmann. — Frau Ebbinghaus. — Mrs. F. G. Potter. — Herr C. Gardner m. Frau u. Bed. — Frau M. Port m. Tochter u. Erzieherin. — Oberstleutnant a. D. von Adelebsen m. Frau u. Fraule n Tochter. — Mrs. Meyer. — Miss Turner. — Frau A. Keding nebst Jungfer Fraulein E. Stecker. — Frau Elisabeth von Slicher. — Frau Baronin Louis de Bethune mit Familie, Gouvernante und Bedienung. — Baros Louis de Bethune. — Direkt r A Brischmann. — Rittergutsbesitzer von Basse Elisabeth von Slicher. — Frau Baronin Louis de Bethune mit Familie. — Herr M. F. Bruch mit Familie. — Herr M. Bradshaw. — Miss J. R. Jenkins. — Fabilien Frau u. — Frau u. — Referendar Dr. Fred. Nave. — Frau H. Ledeboer. — Frau Freifräulein von Hoeuft. — Frau Traugott und Fraulein Tochter. — Frau Benn. — Frau M. Wunsch. — Graf Leo von Lüttichau. — Referendar Dr. Fred. Nave. — Frau H. Ledeboer. — Frau H. Houtmann. — Frau Kammerherr von Voss-Wolffradt mit Bedienung. — Graf von Königsmark mit Bedienung. — Herr August Liebrecht. — Hauptmann Albrecht von Oppeln-Bronikowski. — Rittergutsbesitzer Carl Rumpff. — Rittergutsbesitzer von Wühlisch und Frau. — Kommerzienrat Müller-Hoberg. — Frau Baronin von Alt-n mit Bedienung. — Von Oppeln-Bronikowski. — Referendar Dr. Otto Risdorf. — Rittmeister von Hinüber. von Hinüber.

Hotel Bellevue,

Wilhelmstrasse 26.

Rosenthal, Hr. Kfm.,

Haus I. Ranges. — Schönste centrale Kurlage gegenüber den Kuranlagen, Königl. Theater und neuem Kurhaus,

Neuerbaut. Modernster Comfort.

- Thermalbäder in allen Etagen. -Mässige Preise. - Vorteilhafte Pensionsvereinbarungen.

Walhalla American

Die ganze Nacht geöffnet. Hochmodern eingerichtet. Täglich Künstler-Konzerte.

Feinste französische Küche. ••• Auserlesene Flaschenweine. Inhaber: Gebrüder Scharhag.

Eingang Kirchgasse

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert, Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

• • • Sauermilch (Dickmilch) Sahne. • • • Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 113. Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins. des "Vereins der Aerzte Wiesbadens", des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart. Tierarztes dahier.

Marcus Berlé

WIESBADZN

Bankhaus

Wilhelmstr. 32

1518

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark. Gute Pension, fein möblierte Zimmer, grosser Garten, Bäder im Hause. 1501 Elektr. Licht.

Christliches Hospiz 1.

Rosenstrasse 4.*

Zimmer mit Pension — Bäder
Für den Winter erniedrigte Preise. Unter dem gleichen Vorstande:

Christliches Hospiz II.

Zimmer mit und ohne Pension-Bäder. Gute Verpflegung zu mässigen Preisen. 1512

P. BRAUN

Atelier für feine Herrenschneiderei

- American tailor

GROSSE BURGSTRASSE 4, ECKE WILHELMSTR.

Gegründet 1870 :: On parle français :: English spoken :: Telephon Nr. 2252. 1856





Fracht- und Eilgütern zur Bahn zu jeder Tagesstunde. Büreau: Nikolasstrasse 3.

Abholung



Hotel Aegir

Wiesbaden. Moderner Komfort. Thelemannstr. 5. Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus. Vorteilhafte Arrangements.

Ch. Rowold, Besitzer.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges. Diners u. Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger &

Zusammenstellung. Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschafts-zimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thee-dansants etc.

Reichhaltige Speisenkarte mit allen Delikalessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten u. Soupers von Mk. 2,50 an. Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgeri. Brauhaus. Löwenbräu. Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

> = Billard-Zimmer. = Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse. Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hanskapelle. W. Ruthe, Holisferant Sr. Hajestät des Kaisers u. Königs.

HOTEL "PRINZ NICOLAS".



Modernes Hotel verbunden mit elegantem

Wein- und Bier-Restaurant. Wein-Salon. - Festsaal.

Exquisite Küche. Vorzügliche Biere. Reine Weine, Diners von 12 - 21/2 Uhr, Soupers von 6-11 Uhr abends.

Während der Diners und Soupers an verschiedenen Tagen Konnert. Auto-Garagen.

Nicolasstr. 29/31 Telephon 251.

Bes.: Architekt fr. Arens Wein-Salon. — Festsaal zur Abhaltung von Hochzeiten und Festlichkeiten sehr geeignet.



American Bar & zwischen Königl. Theater n. Schloss.

grosse Burgstr. 10

_ Die ganze Nacht geöffnet. _

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet) Alte Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig Alte Kolonnade Kolonnade Hof-Büchsenmacher

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau. Cager in selbstgefertigten Tagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen. Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause.

Grosse Burgstrasse 6.



\equiv Schönheitspflege \equiv

sind doch die besten.

In fast allen besseren Parfümerie-, Drogen- u. Coiffeurgeschäften zu haben.

Prospekte werden gratis u. franko verschickt. Heinr. S mons, Hoflieferant, Berlin W. 9, Potsdamerstrasse 1a.

Hotel u. Badhaus zum Schützenhof

Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen. Vorzügliche Küche.

Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part. Oscar Butzmann.

Grösstes Pianoforte-Lager

Ständige Ausstellung von über 100 Flügel und Pianos Blüthner (Alleinvertretung) Bechstein und viele andere Pianos zu vermieten.

Musikalien — Instrumente — Phonolas, (beste Klavierspiel-Apparate) Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgas e 33 (an der elekt. Bahnlinie).

Walhalla-Theater Wiesbaden.

(Neues Operetten-Theater.) Direktion: H. Norbert. Telephon Nr. 588.

Donne stag, den 21. Januar 1979:

Der tapfere Soldat. Operette in 3 Akten von Rudolf Bernauer und Leopold Jacobson, mit Benutzung von Motiven aus Bernhard Shaws "Helden".

Musik von Oskar Straus, In Scene gesetzt von Direktor H. Norbert, Dirigent: Kapellmeister Eugen

Mautner. Personen.

Oberst Kasimir Popoff. . . Franz Felix. Aurelia, seine Frau Anna Roesgen. Nadina, beider . Lizzi Latour.

Tochter . . . Lizz Mascha, eine Verwandte im Hause Popoffs Marianne Herzka. Major Alexius Spiridoff . . .

Alex Dittmann. Eduard Rosen. Bumerli . Hauptmann Massa-

kroff . . . Ludw. Nachbaur. Stephan, ein Diener Max Droz. Soldaten, Volk. — Ort der Handlung : Bulgarien. Zeit: Mitte der achtziger Jahre.

Schlager der Operette: Komm, komm, Held me ner Träume Lied, gesungen von Fräulein Lizzi Latour. "Es war einmal ein Fräulein", Duett,

gesungen von Fräulein Latour und Herr Rosen. "Drei Frauen sassen am Feuerberd", Terzett, gesungen von den Damen Herzka, Latour und Roesgen. An'ang 8 Uhr.

Gesichts- u. Körpermassage (ürztlich geprüft) Hancure — Pedicure Frl. S. Blikensdörfer, 1510 55 Taunus-trasse 55, I. Etage.

Sprechst.: vorm. 10—12, nachm. 2—5 On parle français. — English spoken,

Volks-Theater Wiesbaden. Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 810. Donnerstag, den 21. Januar 1909: Volkstümliche Woche vom 18 .- 22. Januar.

Kleine Preise, Sperrsitz 1 Mk. Saalplatz 50 Pfg. Galerie 30 Pfg. Deborah.

Volksschauspiel in 4 Akten von Dr. S. H. Mosenthal. In Szene gesetzt von Direktor Wilhelmy. Personen.

Lorenz, der Ortsrichter . . . A. Schöndorff, Joseph, sein Sohn Heinrich Neeb. Der Schulmeister Arthur Rhode. Der Pfarrer Emil Römer. Der Schneider. . Kurt Roder. Der Krämer . Fritz Stürmer. Die Wirtin . Ottilie Grunert.

Die alte Lise Lina Töldte. Abraham, ein blinder Greis . . . A. Heinrichs. Deborah . . . Clotilde Gutten. Ein jüdi-ches Weib Kuni Clement. Ein Mäd hen . kl. Elfriede. Ort der Handlung: Ein Ort in der

Steiermark. — Zeit 1870.
Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge
liegen 8 Ta 5. zwisch n dem 3. und
4. Aufzuge 5 Jahre. Anfang 815 Uhr. - Ende nach 10 Uhr.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 21. Januar 1909: 21, Vorstellung.

26. Vorstellung. Abonnement A. L Gastspiel der Primadonna der Pariser grossen Oper, Madame Aino-Ackté:

Tannhäuser

u. der Sängerkrieg auf Wartburg-Handlung in 3 Aufragen von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Herr Professor Schlar. Spielleitung: Herr Regisseur Mebus.

Personen Hermann, Landgraf von Thüringen . Hr. Schwegler.

Wolfram v. Eschen-Hr. Geisse-Winkel. bach,

Walther v. d. Vogel-Hr. Frederich. Biterolf, Hr. Engelmann. Heinrich der

Schreiber. Hr. Henke. Reimar v. Zweter, Hr. Rehkopf. Ritter und Sänger. Elisabeth, Nichte

d. Landgrafen . Venus . Frl. Hesslöhl. Ein junger Hirte. Frl. Krämer. Frl. Krämer. Frl. Engell.

Edelknaben. Frau Baumann. Frau Dobriner. Thüringische Ritter, Grafen und Edel-leute Edelfrauen, Edelknaben, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Bachantinnen. Ort der Handlung im ersten Akt: Das Innere des Hörsel-

(Venus-) Berges bei Eisenach, in welchem der Sage nach Fran Holda (Venus) Hof hielt; dann Thal am Fusse der Wartburg. Im zweit-n Akt: Die Wartburg. Im dritten Akt: Thal am Fusse der Wartburg. — Zeit: Anfang des dreiz-hnten Jahrhunderts.

* Tannhäuser: Hr. Kurt Sommer, Herzogl, Sächs, kammersänger vom Königl. Opernhaus in Berlin als Gast.

* Elisabeth: Madame Alno Ackté von der Pariser grossen Oper als Gast. Dekorative Einrichtung: Herr Hofrat Schick.

Die Türen bleiben während der Ouverture geschlossen.

Nach dem 1, und 2, Aufzuge findet-eine Pause von je 15 Minuten statt. Abänderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten. Anfang 7 Uhr.

Ende nach 101/2 Uhr. Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil, H. Rauch. Fernsprech-Arschluss 49. Donnerstag, den 21. Januar 1909: Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig-

Moral. Komodie in 3 Akten von Ludwig Thoma.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch. Personen,

Fritz Beermann, Theo Tachauer. Lina Beermann, seine

Fran . . . Sofie Schenk. Effie, beider Tocht. M. Schwarzkopf. Adolf Bolland, Kommerzica-Reinhold Hager. Klara Bolland, seine

Frau . . . Liddy Waldow. Dr. Hauser, Justizrat Georg Rücker.

Rosel van Born.

Gustav Birkholz. Frhr. von Simbach, herzogl. Polizei-präsident.

Fried. Degener. präsident. Oskar Ströbel, herzogl. Oskar Ströbel, herzogl. Walter Tautz. Polizeiassessor . Madame Ninon de

Hauteville, eine Private . . . Freiherr Botho von Else Noorman. Schmettau, genannt Zürnberg, herzogi.

Kammerherr und Ernst Bertram. Willy Schafer. Schreiber. .

Betty, Zimmermädehen bei Beermann . Alice Harden. 2 Lohndiener .) Ludwig Kepper Willy Langer. Ein Schutzmann . K. Feistmantel. 2 Lohndiener .

Ort der Handlung : Emilsburg, Haupt stadt des Herzogtums Gerols ein. Der u. 3. Akt spielen im Hause des Rentier Fritz Beermann. Der 2. Akt spielt im Polizeigebäude. Zeit: Von Sonntagmittag bis Montagabend.

Nach dem 1. und 2. Akte findes grössere Pausen statt, Anfang 7 Uhr. - Ende nach 9 Uhr.

Anzeiger

Nr.

Leitung: I Solisten: F

Am Klavier . Onvert Konzer

3. Elsas 7

Ore

Fran 1 Zum en und Or

Lieder a) Ii b) I c) V d) A Frau |

Ungari

1.-20. Rei 3 Mk., Rai Für Abon

Die Damer

hoch erst

Cehense

Fran Spezia

E. Kuai Tee-K

Kurhaus Endert Widerspe Wunsch

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter G.m.b.H. Verlag der Städt. Kurverwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.